



**„Wer nicht weiß,
in welchen Hafen er will
für den ist kein Wind der richtige.“**
Seneca (um 1 bis 65 n. Chr.), römischer Philosoph

Foto: hasselblad15 / photocase.de

Jahresprogramm 2017



Bildungsinstitut des
niedersächsischen Justizvollzuges

Führungsakademie

Die Führungsakademie für den Justizvollzug



An Führungskräfte werden überall hohe Anforderungen gestellt, für Sie als Führungskräfte im Justizvollzug gilt das ganz besonders. Auf Sie konzentrieren sich nicht nur Erwartungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sondern auch die der Gefangenen und der Öffentlichkeit. Erwartungen, die nicht einfach zu erfüllen sind. Wie können vorhandene Ressourcen besser genutzt werden? Wie können Veränderungsprozesse begleitet und Innovationen initiiert werden? Wir unterstützen Führungskräfte im Justizvollzug bei der Wahrnehmung ihrer vielfältigen Aufgaben.

Wir bieten an:

- Organisation von Veranstaltungen zu aktuellen Themen
- Beratung bei Projekten und Organisationsentwicklung
- Konzeption und Durchführung individueller Personalauswahlverfahren (Assessment Center) für Führungskräfte
- Managementtrainings zur Förderung und Weiterentwicklung von Nachwuchsführungskräften
- Beratung und Coaching von Führungskräften
- Informationen über Trends und aktuelle Veränderungsprozesse im Justizvollzug u. a. durch die Herausgabe unseres Newsletters

Die Räume der Führungsakademie für den Justizvollzug befinden sich in der Fuhsestraße 30 in Celle. Dort stehen auch Tagungsmöglichkeiten zur Verfügung. Darüber hinaus nutzen wir Bildungseinrichtungen des Justizvollzugs oder kommen direkt zu Ihnen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

Jahresprogramm 2017

Alles auf einen Blick!

lanraq01 / photocase.com

Datum	Thema	Seite
14. - 15.03.	„Von Einbrechern, Kindsmörderinnen und anderen Kriminellen“ - Ein Blick über die Mauern	4
20. - 21.03.	„Nicht geschimpft ist gelobt genug“ Das Aneknennungs- und Wertschätzungsdilemma im Justizvollzug	5
30. - 31.03.	Projektmanagement: Projekte professionell und erfolgreich managen	6
09. - 10.05.	„Den Übergang erfolgreich gestalten“	7
08. - 09.08.	„Den Wandel gestalten“ Organisationen souverän und gelassen weiterentwickeln	8
24. - 25.08.	„Gute Führung fängt bei mir selbst an“ - Selbstfürsorge für Führungskräfte	9
05. - 06.09.	„Beim limbischen Tango die Führung übernehmen“ - Die Rolle der Emotionen in der Führung	10
16. - 17.10.	„Opferorientierung im Justizvollzug“ - Perspektiven für die Praxis	11
23. - 25.10.	„Knastkonflikte“- Konflikte verstehen, aktiv klären oder klären lassen...	12
06. - 07.11.	Bundesweites Forum: Sicherungsverwahrung	13
28. - 30.11.	„Bühne frei - Ihr Auftritt!“ - Präsentieren und Repräsentieren	14
29. - 30.11.	„Alles was Recht ist“ - Vollzugsrecht für Führungskräfte	15
Ab Herbst	„Mit Sicherheit führen 2017/18“ - Führungskräfteentwicklung für (zukünftige) Anstaltsleitungen im Justizvollzug	16
nach Absprache	Inhouse-Seminare	17
nach Absprache	Organisationsberatung	18
nach Absprache	Coaching für Führungskräfte	19
nach Absprache	Personalauswahl erfahren	20
	Seien Sie willkommen!	21
	Wir sind für Sie da!	22
	Anmeldedokument	23
	Impressum	24

Weitere aktuelle Angebote finden Sie im Internet unter www.fajv.de



Von Einbrechern, Kindsmörderinnen und anderen Kriminellen

Ein Blick über die Mauer
vom 14. bis 15.03.2017 in Celle

Mr. Nico / photocase.com

Ziele und Inhalte

Es liegt in der Natur der Sache, dass Vollzugsbedienstete in ihrem beruflichen Alltag sehr viel mit kriminellen Menschen zu tun haben. Vielfach geht damit aber ein sehr spezieller Blick auf Kriminalität und straffällig gewordene Menschen einher, der nicht unbedingt deckungsgleich mit dem tatsächlichen Kriminalitätsgeschehen sein muss. Im Rahmen dieser Fortbildung soll es darum gehen, den Blick wieder etwas zu weiten und „über den Tellerrand des Vollzuges“ zu schauen, in dem Befunde zu Ausmaß und Entwicklung der Kriminalität im Allgemeinen, zu besonderen Deliktsbereichen wie Wohnungseinbruchsdiebstahl oder Tötungsdelikten an Kindern oder zu Themen wie Migration und Kriminalität vermittelt bzw. von den TeilnehmerInnen erarbeitet werden. Es geht folglich um Fragen wie:

- ◇ Wie viele Menschen werden im Laufe eines Jahres überhaupt kriminell?
- ◇ Wie hat sich die Kriminalität in Deutschland entwickelt?
- ◇ Sind Migranten/Flüchtlinge krimineller als Deutsche?
- ◇ Was wissen wir über die Täter verschiedener Delikte?
- ◇ Aberauch: Was wissen wir über die Opfer?
- ◇ Wie viele Personen werden nach ihrer Entlassung aus dem Strafvollzug eigentlich wieder rückfällig und mit welchem Delikt?
- ◇ Welche Personen schaffen aus welchen Gründen den Ausstieg aus der Kriminalität?

Leitung:

Dr. Susann Prätör, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, - Kriminologischer Dienst

Referentin:

Gina Wollinger, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen im Bereich „Wohnungseinbruchsdiebstahl“

Zielgruppe

Bedienstete des nds. Justizvollzuges, die Interesse an aktuellen Befunden der kriminologischen Forschung haben

Mindestteilnehmerzahl: 10

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
198,00 € inkl. Übernachtung und Vollverpflegung

!! Anmeldeschluss: 02.02.2017

Ansprechpartnerin:

Michael Franke, Führungsakademie

Telefon:

(0 51 41) 59 39 - 479

E-Mail:

Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de



„Nicht geschimpft ist gelobt genug!“

Das Anerkennungs- und
Wertschätzungsdilemma im Justizvollzug
vom 20. bis 21.03.2017 in Hameln

kaltepp / ph

Ziele und Inhalte

Mangelnde Wertschätzung wird immer wieder als entscheidender Einflussfaktor für die Zufriedenheit am Arbeitsplatz benannt – nicht nur im Justizvollzug.
Aber woran merken Sie, dass Sie gewertschätzt werden? Was ist Wertschätzung überhaupt und wie kann sie vermittelt werden?
In diesem Seminar werden - neben der Vorstellung neuer wissenschaftlicher Modelle und neurowissenschaftlicher Erkenntnisse - der Ruf nach mehr Wertschätzung kritisch beleuchtet und die Möglichkeiten der Entwicklung einer Wertschätzungskultur im Justizvollzug diskutiert.

Leitung:

- ◇ Andrea Küchler, Bildungsinstitut - Fachbereich Gesundheit und Beratung
- ◇ Heidi Drescher, Niedersächsisches Justizministerium

Zielgruppe

Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen

Mindestteilnehmerzahl: 10

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
198,00 € inkl. Vollverpflegung und Übernachtung

!! Anmeldeschluss: 21.02.2017

Ansprechpartner:

Ulrike Abifade, Bildungsinstitut

Telefon: (0 53 31) 96 383 - 19

E-Mail: Ulrike.Abifade@justiz.niedersachsen.de

Projektmanagement

Projekte professionell und erfolgreich managen

vom 30. bis 31.03.2017 in Celle



human / photocase.com

Ziele und Inhalte

In diesem Seminar befassen Sie sich mit dem methodischen Einmaleins des Projektmanagements und setzen damit die Grundlage für eine erfolgreiche Projektplanung und -durchführung.

Auf folgende Fragestellungen wird näher eingegangen:

- ◇ Sind die Ziele und der Auftrag des Projektes klar gefasst?
- ◇ Sind die Rollen und Aufgaben der Projektakteure vereinbart?
- ◇ Ist der Projektverlauf in seinen Phasen und Meilensteinen beschrieben und für alle Beteiligten transparent?
- ◇ Sind die Beratungen der Projektgruppe und die Entscheidungen mit übergeordneten Steuerungskreisen oder Anstaltsleitungen hinreichend synchronisiert?
- ◇ Mit welchen Strategien kann ich Konflikte lösen?
- ◇ Ist die Ressourcenplanung konkret und realistisch hinsichtlich der erfolgreichen Durchführung des (oder: eines) Projektes?

Ein praxisorientiertes Vorgehen und aktives Einbeziehen der Teilnehmer fördert die effiziente und erfolgreiche Umsetzung des vermittelten Wissens von der Theorie in den täglichen Arbeitsablauf. In dem Seminar findet ein regelmäßiger Wechsel von Erfahrungsaustausch, Informations- und Trainingssequenzen mit Gruppenarbeiten, Plenumsdiskussionen, Übungen und Feedback statt. Die Lust an der Projektmanagement-Arbeit soll gestärkt und der Frust reduziert werden.

Leitung:

Günter Schroven, Leiter des Bildungsinstituts

Zielgruppe

alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Projekte durchführen bzw. an der Durchführung beteiligt sind

Mindestteilnehmerzahl: 10

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
198,00 € inkl. Mittagessen, exkl. Übernachtung (ca. 64,80 €)

!! Anmeldeschluss: 20.02.2017

Ansprechpartner:

Michael Franke, Führungsakademie

Telefon: (0 51 41) 59 39 - 479

E-Mail: Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de



„Den Übergang erfolgreich gestalten“

vom 09. bis 10.05.2017 in Celle

kalle.jpg / photocase.com

Ziele und Inhalte

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die gemeinsame Verantwortung als Führungskraft für das Übergangsmanagement. Sie haben Klarheit über ihre Rolle im System und den damit verbundenen aktuellen Aufgaben und zukünftigen Anforderungen.

- ◇ Wo sind die Schnittstellen zwischen Justizvollzug und AJSD, die gemeinsam beleuchtet werden müssen?
- ◇ Welche Verbesserungen im Gesamtsystem können wir selbst initiieren oder umsetzen?
- ◇ Welche Kommunikationswege/-strukturen laufen bereits gut und wo muss „nachjustiert“ werden?
- ◇ Wo benötigen wir vorgesetzte Stellen oder externe Kooperationspartner, um das Gesamtsystem „Übergangsmanagement“ stärker zu strukturieren oder zu standardisieren und einen Qualitätszuwachs zu erreichen?

Leitung:

- ◇ Günter Schroven, Leiter des Bildungsinstituts
- ◇ Rolf Koch, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Führungsakademie

Zielgruppe

Führungskräfte der Justizvollzugseinrichtungen und Führungskräfte aus dem AJSD

Mindestteilnehmerzahl: 10

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
198,00 € inkl. Mittagessen, exkl. Übernachtung (ca. 64,80 €)

!! Anmeldeschluss: 25.03.2017

Ansprechpartner:

Michael Franke, Führungsakademie Telefon: (0 51 41) 59 39 - 479
E-Mail: Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de

„Den Wandel gestalten“

Organisationen souverän
und gelassen weiterentwickeln
vom 08. bis 09.08.2017 in Celle

Foto: FabKu / photocase.de

Ziele und Inhalte

In diesem Seminar kommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Wirksamkeitsfaktoren für erfolgreiche Organisationsentwicklung auf die Spur. Vielleicht wird gerade eine Abteilung aufgelöst oder eine Abteilung soll weiterentwickelt werden. Vielleicht bedarf es der Entwicklung eines Leitbildes oder dessen Überarbeitung, um auf dieser gemeinsamen Wertebasis die Arbeit weiterzuentwickeln? Oder, oder, oder... Alle diese Projekte gehen über ein Team hinaus und bringen Veränderungen für viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit sich. Organisationsentwicklung braucht Entwicklungsräume, in denen gemeinsam hierarchieübergreifend und fachlich miteinander gearbeitet werden kann und achtsam mit Emotionen umgegangen wird. Sie braucht Kommunikation und Maßnahmen der Personal- oder Teamentwicklung. Und sie braucht Führungskräfte, die ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter souverän und gelassen durch diese Veränderungsprozesse führen. Vorträge, Übungen und Reflexionsphasen bieten eine ansprechende, abwechslungsreiche und praxisorientierte Fortbildung.

- ◇ Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind handlungssicher in der Gestaltung von Entwicklungsprozessen
- ◇ Sie
 - erlangen Kenntnisse über Change-Prozesse
 - lernen Grundsätze und Instrumente der Organisationsentwicklung kennen
 - wissen, wie sie Informationen organisieren und Kommunikation in Change-Prozessen gestalten können
 - wissen, wie Organisationsentwicklung und Personalentwicklung zusammenspielen
 - haben Gelegenheit zur Selbsteinschätzung und zur Reflexion

Leitung:

Christiane Stark, Bildungsinstitut - Führungsakademie

Zielgruppe

Bedienstete aller Laufbahngruppen mit Führungsaufgaben

Mindestteilnehmerzahl: 10

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
198,00 € inkl. Mittagessen, exkl. Übernachtung (ca. 64,80 €)

!! Anmeldeschluss: 25.06.2017

Ansprechpartner:

Michael Franke, Führungsakademie

Telefon: (0 51 41) 59 39 - 479

E-Mail: Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de

„Gute Führung fängt bei mir selbst an“

Selbstfürsorge für Führungskräfte
vom 24. bis 25.08.2017 in Hameln



Mr. madachab / photocase.com

Ziele und Inhalte

Führungskräfte erleben bei der Arbeit häufig unterschiedliche an sie gerichtete Erwartungen und Ansprüche, sowohl von Mitarbeitenden als auch von Gefangenen und Vorgesetzten. Ein guter Umgang mit diesen Erwartungen und Anforderungen setzt eine gesunde Fürsorge für sich selbst voraus. Aus diesem Grund widmet sich dieses Seminar der Fürsorge für sich selbst. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen in Kontakt mit ihren Bedürfnissen und erfahren warum Selbstfürsorge ein wichtiges Element eines gesundheitsförderlichen Führungsstils ist. Theorievorträge, Übungen und Reflexionsphasen wechseln sich ab.

Individuelle Maßnahmen der Selbstfürsorge sind herausgearbeitet.

Leitung:

- ◇ Christiane Stark, Bildungsinstitut - Führungsakademie
- ◇ Nicole Neumann, Bildungsinstitut - Fachbereich Gesundheit und Beratung

Zielgruppe

Führungskräfte der Justizvollzugseinrichtungen

Mindestteilnehmerzahl: 10

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
198,00 € inkl. Mittagessen, inkl. Übernachtung und Vollverpflegung

!! Anmeldeschluss: 20.07.2017

Ansprechpartner:

Michael Franke, Führungsakademie Telefon: (0 51 41) 59 39 - 479
E-Mail: Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de



Foto: Alex- / photocase.de

„Beim limbischen Tango die Führung übernehmen“

Die Rolle der Emotionen in der Führung
vom 05. bis 06.09.2017 in Celle

Ziele und Inhalte

In diesem Seminar bringen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Kontakt mit ihren emotionalen Führungsstärken. Dieser emotionalen Dimension von Führung wird grundlegende Bedeutung für die Wirksamkeit von Führungshandeln zugeschrieben und sie ist erlernbar. Es wird um das Wesen emotional intelligenter Führung gehen, um damit verbundene verschiedenen wirksame Führungsstile und um Fragen der Motivation. In diesem Sinne bietet das hier angebotene Seminar eine vertiefte Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Führungskonzept. Reflexionsphasen, Theorievorträge und Übungen wechseln sich ab. Die Grundlage dazu liefert das Konzept der emotionalen Führung von Goleman, Boyatzis und Mcke.

Das Seminar bietet Teilnehmerinnen und Teilnehmer ergänzende, individualisierte und konkrete Anregungen für die Weiterentwicklung und die Ausgestaltung der eigenen Führungspraxis im Arbeitsfeld des Justizvollzuges.

- ◇ Kenntnisse über das Konzept der emotionalen Führung sind vermittelt
- ◇ Ausgewählte Handlungsweisen sind erprobt
- ◇ Individuelle Handlungsschritte sind herausgearbeitet

Leitung:

- ◇ Christiane Stark, Bildungsinstitut - Führungsakademie
- ◇ Kay Mihai Matthias, Bildungsinstitut - Führungsakademie

Zielgruppe

Bedienstete aller Laufbahngruppen mit Führungsaufgaben

Mindestteilnehmerzahl: 10

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
198,00 € inkl. Mittagessen, exkl. Übernachtung (ca. 64,80 €)

!! Anmeldeschluss: 20.07.2017

Ansprechpartner:

Michael Franke, Führungsakademie Telefon: (0 51 41) 59 39 - 479
E-Mail: Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de

„Opferorientierung im Justizvollzug“

Perspektiven für die Praxis
vom 16. bis 17.10.2017 in Göttingen

Foto: Heigl / photocas.e.de

Ziele und Inhalte

Nachdem im Frühjahr 2016 eine erfolgreiche Kooperationstagung mit dem Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen und dem Lehrstuhl für Strafrecht und Kriminologie der Georg-August-Universität Göttingen zum Thema Opferorientierung im Justizvollzug stattgefunden hat, soll diese Tagung die Auseinandersetzung mit der Thematik vertiefen und konkrete Projekte aus der Praxis genauer beleuchten. Die Konzeption einer Opferorientierung auf der Grundlage der Ansätze zur Restorative Justice stellt für den Justizvollzug eine Erweiterung seiner Perspektive dar: Resozialisierung als Verantwortungsübernahme und gesellschaftliche Integration wird auch aus der Sicht der Opfer von Straftaten betrachtet. Deren berechnigte Belange und Schutzbedürfnisse zu berücksichtigen ist eine wichtige Voraussetzung für Wiedereingliederung und Rechtsfrieden. International aber auch in vielen Bereichen des Justizvollzuges in Deutschland existieren erste Erfahrungen mit unterschiedlichen Maßnahmen, die eine Auseinandersetzung der Gefangenen mit den Folgen ihrer Straftaten fördern und Möglichkeiten der Täter-Opfer-Kommunikation erproben. Im Mittelpunkt der Tagung stehen Vorträge und Workshops, in denen diese Maßnahmen vorgestellt und kritisch reflektiert werden.

Die Tagung ist eine Kooperation des Niedersächsischen Justizministeriums mit dem Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen und dem Lehrstuhl für Strafrecht und Kriminologie der Universität Göttingen. Sie wird geleitet von Frau Christiane Jesse, Herrn Prof. Thomas Bliesener und Prof. Kathrin Höffler. Tagungs-ort ist das Tagungs- und Veranstaltungshaus „Alte Mensa“ der Georg-August-Universität Göttingen.

Ab Januar 2017 erhalten Sie im Internet unter www.bi-jv.niedersachsen.de mehr Informationen über das Programm der Tagung und die Anmeldung.

Zielgruppe

Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
198,00 € inkl. Mittagessen, exkl. Übernachtung (ca. 64,80 €)

!! Anmeldeschluss: 15.09.2017

Ansprechpartner:

Michael Franke, Führungsakademie Telefon: (0 51 41) 59 39 - 479
E-Mail: Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de

„Knastkonflikte“

Konflikte verstehen, aktiv klären
oder klären lassen...
vom 23. bis 25.10.2017 in Hameln



Mr. Nico / photocase.com

Ziele und Inhalte

„Probleme kann man niemals auf der Ebene lösen, auf der sie entstanden sind.“ (Albert Einstein)

Konflikte sind Bestandteile unseres Berufsalltags. Sie entstehen am Arbeitsplatz bei der ganz alltäglichen Zusammenarbeit im kollegialen Umfeld, in und zwischen Abteilungen aber auch zwischen den unterschiedlichen Hierarchieebenen. Anlässe können unklare Strukturen und missverständliche Verteilungen von Aufgaben, eingeschränkte Weisungsbefugnis und mangelnde Akzeptanz bei Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten sein.

Ursachen für Konflikte liegen in den unterschiedlichen Bedürfnissen, Ansprüchen und Vorstellungen eines jeden Einzelnen.

Konfliktfähigkeit als soziale Kompetenz steht zwar in vielen Anforderungsprofilen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Justizvollzug, dennoch geht jeder auf seine Art mit Konflikten oder Problemen um und jeder weiß, Objektivität ist dann kaum mehr gegeben. Anstatt nun aber einen faulen Kompromiss einzugehen, ist es besser, die unterschiedlichen Standpunkte wahrzunehmen und gemeinsam nach konstruktiven Lösungsansätzen zu suchen. Das Seminar liefert Handwerkszeug, Konflikte einerseits zu verstehen, andererseits aber auch lösen zu können:

- ◇ Was sind Konflikte und wie entstehen sie?
- ◇ Wie verhalte ich mich selbst im Konfliktfall?
- ◇ Welche Rolle habe ich als Führungskraft in der Konfliktklärung?

Mit Hilfe verschiedener Praxisübungen erlernen die Teilnehmenden Strategien und Hilfestellungen zur Klärung von Konflikten.

Leitung:

- ◇ Andrea Küchler, Bildungsinstitut - Fachbereich Gesundheit und Beratung
- ◇ Ulrike Abifade, Bildungsinstitut

Zielgruppe

Führungskräfte und Fachkräfte aller Hierarchieebenen

Mindestteilnehmerzahl: 10

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
298,00 € inkl. Mittagessen, inkl. Übernachtung und Vollverpflegung

!! Anmeldeschluss: 11.09.2017

Ansprechpartner:

Michael Franke, Führungsakademie

Telefon:

(0 51 41) 59 39 - 479

E-Mail:

Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de



Bundesweites Forum: Sicherungsverwahrung

vom 06. bis 07.11.2017 in Celle

Ziele und Inhalte

Das bundesweite Forum: Sicherungsverwahrung gehört zu den wenigen regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen zu diesem Thema.

Fachvorträge, Praxisbeiträge und Diskussionsimpulse gehören zum Programm des Forums genauso wie die wichtige Möglichkeit, sich mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Anstalten und Bundesländern auszutauschen.

Leitung:

- ◇ Dr. Stefan Suhling (Kriminologischer Dienst im Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges)
- ◇ Dr. Bettina Reinhold (JVA Rosdorf).

Zielgruppe

Bedienstete der Justizvollzugeinrichtungen und Partner des Justizvollzuges

Höchsteilnehmerzahl: 50

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
198,00 € inkl. Mittagessen, exkl. Übernachtung (ca. 64,80 €)

!! Anmeldeschluss: 25.09.2017

Ansprechpartner:

Dr. Stefan Suhling, Kriminologischer Dienst	Telefon:	(0 51 41) 59 39 - 403
	E-Mail:	Stefan.Suhling@justiz.niedersachsen.de
Michael Franke, Führungsakademie	Telefon:	(0 51 41) 59 39 - 479
	E-Mail:	Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de

„Bühne frei - Ihr Auftritt!“

Präsentieren und Repräsentieren
vom 28. bis 30.11.2017 in Celle



Ziele und Inhalte

Als Führungskraft sind Sie Repräsentant Ihrer Gruppe, Ihrer Abteilung, Ihrer Anstalt. Zu Ihren Aufgaben gehört es daher Ergebnisse und Leistungen Ihrer Abteilung auf Meetings und Konferenzen zu präsentieren. Dabei müssen Sie sowohl Positives als auch Negatives an offizieller Stelle vertreten – das heißt, die Arbeitsergebnisse Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hervorheben und würdigen beziehungsweise Defizite und Schwachstellen begründen.

Mit unserem Seminar möchten wir Sie unterstützen, einen souveränen Auftritt zu erzielen und einen positiven Eindruck zu hinterlassen. Inhalte des Seminars sind:

- ◇ Selbstdarstellung und Selbstpräsentation
- ◇ Der Einsatz von Stimme und Körpersprache
- ◇ Freisprechen und souverän auftreten
- ◇ Präsentationstechniken

Leitung:

- ◇ Rolf Koch, Bildungsinstitut - Führungsakademie
- ◇ Kay Mihai Matthias, Bildungsinstitut - Führungsakademie

Zielgruppe

Anstaltsleiterinnen und Anstaltsleiter, stellv. Anstaltsleiterinnen und Anstaltsleiter, Führungskräfte

Mindestteilnehmerzahl: 10

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
297,00 € inkl. Mittagessen, exkl. zwei Übernachtungen (ca. 129,60 €)

!! Anmeldeschluss: 15.10.2017

Ansprechpartner:

Michael Franke, Führungsakademie Telefon: (0 51 41) 59 39 - 479
E-Mail: Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de



„Alles was Recht ist“

Vollzugsrecht für Führungskräfte vom 29. bis 30.11.2017 in Wolfenbüttel

Ziele und Inhalte

Die Bearbeitung vollzugsrechtlicher Aufgaben und Vorgänge ist Teil Ihrer Arbeit. Diese nicht immer einfache Aufgabe können Sie sich durch ein wenig Übung und mit den entsprechenden Kenntnissen erleichtern. Wir helfen Ihnen bei der Bearbeitung und bei Entscheidungen sicherer und routinierter zu werden.

Schwerpunkte dieses Seminars sind:

- ◇ Struktur des Niedersächsischen Justizvollzugsgesetzes (NJVollzG)
- ◇ häufige rechtliche Probleme im Vollzugsalltag
- ◇ aktuelle Rechtsprechung

Leitung:

Michael Schäfersküpper, Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen

Zielgruppe

Führungskräfte, die neu in dieser Position sind

Mindestteilnehmerzahl: 10

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
198,00 € inkl. Mittagessen, inkl. Übernachtung und Vollverpflegung

!! Anmeldeschluss: 20.10.2017

Ansprechpartner:

Michael Franke, Führungsakademie

Telefon:

(0 51 41) 59 39 - 479

E-Mail:

Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de

„Mit Sicherheit führen 2017/18“

Führungskräfteentwicklung für
(zukünftige) Anstaltsleitungen im Justizvollzug
Herbst 2017 bis Sommer 2018

Ziele und Inhalte

Neben Rechts- und Managementkenntnissen ist für die Leitung einer Vollzugseinrichtung entscheidend, ob die Führungskräfte authentisch und wertorientiert führen können. Dies trainieren Sie in unserem 11-monatigen Programm. Nähere Informationen erhalten Sie unter <http://www.bi-jv.niedersachsen.de> oder sprechen Sie uns an!

Das Führungskräftetraining schließt mit einem **Zertifikat der Führungsakademie** ab.

Zielgruppe

- ◇ Anstaltsleiterinnen und Anstaltsleiter sowie deren Vertreterinnen und Vertreter, die sich mit aktuellen Entwicklungen und Trends zum Thema Führung im Justizvollzug vertraut machen möchten
- ◇ Führungskräfte, die für solche Positionen vorgesehen sind

Übersicht und Anmeldeschluss

Module
B1: Selbstverständnis und Führung im Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
B2: Sicherheit
B3: Projektmanagement / Führen mit Zielen
B4: Personal- und Organisationsentwicklung
B5: Führung und Kommunikation
B6: Präsentieren und Repräsentieren
B7: Vollzugsgestaltung
B8: Reflexion und Abschluss

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter <http://www.bi-jv.niedersachsen.de> oder bei Herrn Rolf Koch (Telefon 0 51 41 / 59 39 - 459)

Inhouse-Seminare

Ziele und Inhalte

Die Führungsakademie bietet Ihnen die Möglichkeit, Fortbildungen und Personalentwicklungsmaßnahmen individuell auf Ihre Bedürfnisse zuzuschneiden. Inhalte und Dauer können konkret und individuell für Sie gestaltet werden.

Nach persönlicher Absprache entwickeln wir maßgeschneiderte Lösungen für Ihre speziellen Anforderungen und Bedürfnisse.

Ihre Vorteile:

- ◇ Sie bringen Ihre besonderen Bedürfnisse in die Planung ein.
- ◇ Sie legen Zeitraum und Ort fest.
- ◇ Das Lernen im Arbeits- und Projektteam stärkt den Zusammenhalt.
- ◇ Die Umsetzung der Seminarergebnisse in den konkreten Arbeitsalltag wird erleichtert.

Unsere Leistungen:

- ◇ Wir kümmern uns nach Wunsch um die gesamte Organisation und Durchführung.
- ◇ Wir arbeiten mit seminarerfahrenen, pädagogisch geschulten Trainer/innen mit fundierten Kenntnissen in Theorie und Praxis zusammen.
- ◇ Wir fertigen unterstützende Seminarunterlagen.
- ◇ Wir evaluieren das Seminar.

Wir bieten Ihnen auch längerfristige, durchgängige Konzepte und Module an, wie z. B. Führungskräfte trainings.

Wir informieren und beraten Sie gern. Sprechen Sie uns an!

Zielgruppe

Führungskräfte einer Justizvollzugsanstalt

Ansprechpartnerin:

Christiane Stark Führungsakademie Telefon: (0 51 41) 59 39 - 469
E-Mail: Christiane.Stark@justiz.niedersachsen.de



Organisationsberatung

met / photostock.com

Ziele und Inhalte

Die Weiterentwicklung von Organisationen ist ein permanenter Prozess. Wenn dieser Prozess professionell unterstützt wird, sprechen wir von Organisationsberatung. Die Beraterin bzw. der Berater präsentiert keine fertigen Lösungen, sondern gestaltet den gemeinsam abgestimmten Entwicklungsprozess. Die betreffende Anstalt trägt die Verantwortung für die Ergebnisse.

Die Gründe für sogenannte OE-Prozesse können vielfältig sein, z. B.:

- ◇ Notwendige Änderungen in der Aufbauorganisation
- ◇ Erforderliche Weiterentwicklungen in der Ablauforganisation
- ◇ Veränderte Ressourcenkapazitäten
- ◇ Neue strategische Ziele
- ◇ Neue Zweckbestimmung einer Justizvollzugsanstalt
- ◇ Fusionen verschiedener Organisationen bzw. Organisationsbereiche
- ◇ Neue politische Vorgaben in der inhaltlichen Ausgestaltung des Justizvollzuges

Organisationsentwicklung bringt Problemlöseprozesse in Gang und fördert Selbstorganisationsprozesse. Damit leistet sie einen Beitrag zur Leistungsfähigkeit einer Organisation sowie zur Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Kosten:

Für Justizvollzugseinrichtungen des nds. Justizvollzuges ist Organisationsberatung kostenlos. Für Einrichtungen anderer Bundesländer gelten die aktuellen Gebühren.

Wir informieren und beraten Sie gern. Sprechen Sie uns an.

Zielgruppe

Anstaltsleiterinnen und Anstaltsleiter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter von Justizvollzugseinrichtungen

Ansprechpartnerin:

Christiane Stark Führungsakademie Telefon: (0 51 41) 59 39 - 469

Coaching für Führungskräfte

Fein! WEITER SO!

feindes ign / photocase.com

Ziele und Inhalte

Unter Coaching für Führungskräfte verstehen wir die professionelle Beratung von Menschen mit Führungs- und Leitungsaufgaben in Justizvollzugseinrichtungen. Der Anlass kann ein eigener Entwicklungswunsch oder auch von außen herangetragenem Veränderungsdruck zu folgenden möglichen Themen sein:

- ◇ Arbeitsorganisation verbessern
- ◇ Umgang mit Veränderungen finden
- ◇ Umgang mit Mitarbeitenden gestalten
- ◇ Probleme im Team beheben
- ◇ Umgang mit Druck oder mit gesundheitlichen Problemen entwickeln
- ◇ Stockende Projekte wirksam weiterführen

Coaching hilft dabei, Ressourcen und Möglichkeiten zu erkennen und zu nutzen. Damit dient Coaching dem Erhalt und der Weiterentwicklung professioneller Kompetenzen von Führungskräften.

Setting:

Einzel- oder Gruppencoaching

Kosten:

Für Führungskräfte des nds. Justizvollzuges ist Coaching kostenlos.

Für Führungskräfte anderer Bundesländer gelten die aktuellen Gebühren.

Das Coaching ist absolut vertraulich. Wir informieren und beraten Sie gern. Sprechen Sie uns an.

Zielgruppe

Führungskräfte von Justizvollzugseinrichtungen

Ansprechpartner:

Christiane Stark Führungsakademie Telefon: (0 51 41) 59 39 - 469
E-Mail: Christiane.Stark@justiz.niedersachsen.de

Rolf Koch, Führungsakademie Telefon: (0 51 41) 59 39 - 459
E-Mail: Rolf.Koch@justiz.niedersachsen.de

Kay Matthias, Führungsakademie Telefon: (0 51 41) 59 39 - 449
E-Mail: Kay.Matthias@justiz.niedersachsen.de



Personal- auswahlverfahren

3format / photocase.com

Ziele und Inhalte

Die Potenziale von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu erkennen und folgerichtig zu fördern sowie die geeigneten Bewerberinnen und Bewerber für wichtige Positionen in der Organisation auszuwählen, sind eine Herausforderung für jede Führungskraft.

Wir unterstützen Sie bei der Auswahl der richtigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Professionelle Personalauswahlverfahren bieten Ihnen die Möglichkeit, durch den Einsatz verschiedener Methoden und einer Kombination aus schriftlichen und simulativen Verfahren, Stärken und Schwächen der Bewerberinnen und Bewerber genauer zu ermitteln.

Bei der Besetzung von Führungspositionen kommt dabei häufig das Assessment Center zum Einsatz. Hier werden neben den fachlichen auch überfachliche Kompetenzen wie z. B. das Sozialverhalten und die Methodenkompetenz erfasst. So hat sich das Assessment Center als objektives Instrument der Personalauswahl und -entwicklung auch in der öffentlichen Verwaltung durchgesetzt. Es hilft als moderiertes Verfahren bei der Einschätzung aktueller Kompetenzen und Leistungspotenziale im Hinblick auf konkrete Anforderungen.

Ganz ähnlich können auch die vorhandenen Potentiale der eigenen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erfasst werden und bilden dann eine sehr gute Grundlage für Entscheidungen zur Personalentwicklung und die Festlegung von Unterstützungsmaßnahmen.

Sie erhalten eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die Auswahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für vakante Positionen und für individuelle Maßnahmen der Personalentwicklung unter Berücksichtigung Ihrer spezifischen Belange.

Wir entwickeln für Sie und gemeinsam mit Ihnen ein individuelles Personalauswahlverfahren auf einer standardisierten Basis, das Ihren Bedürfnissen, Anforderungen und Rahmenbedingungen entspricht. Bei der Durchführung solcher Verfahren beteiligen Sie sich gerne aktiv und beobachten beispielsweise in einem Assessment Center als Personalverantwortliche - gern auch gemeinsam mit uns - die Bewerber und Bewerberinnen und erhalten so anhand der spezifischen Übungen eine hohe Transparenz über deren Leistungen und eine größere Sicherheit bei der Personalentscheidung nach objektiven Kriterien.

Wir informieren und beraten Sie gern. Sprechen Sie uns an!

Zielgruppe

Führungskräfte einer Justizvollzugsanstalt

Ansprechpartner:

Kay Mihai Matthias, Führungsakademie

Telefon: (0 51 41) 59 39 - 449

E-Mail: Kay.Matthias@justiz.niedersachsen.de



Seien Sie willkommen!
Wir stellen Ihnen gern unseren Seminarraum zur Verfügung

**Nutzen Sie unsere Räumlichkeiten, um im angenehmen Ambiente und mit der notwendigen Ausstattung Ihre Seminare erfolgreich durchzuführen.
Wir unterstützen Sie gern!**

Bereitstellung unseres Seminarraumes bis zu 25 Personen einschließlich

- ◇ Servicebetreuung,
- ◇ Präsentationsmedien (Beamer, Overheadprojektor, TV-Gerät, Flip-Chart, Stifte, Moderations- und Pinnwände usw.),
- ◇ unbegrenzt Heiß- (Kaffee und Tee) und Kaltgetränke,
- ◇ Gebäck und Mittagessen (Hauptgericht mit Salat oder vegetarisch) sowie
- ◇ kostenlosem Parkplatz

Tagungspauschale

- ◇ Institutionen des niedersächsischen Justizvollzugs tragen lediglich die anfallenden Kosten für Verpflegung und Getränke.
- ◇ Alle anderen:
29,00 € pro Tag und Person

Ansprechpartnerin:

Rita Stadie, Führungsakademie

Telefon: (0 51 41) 59 39 - 489

E-Mail: Rita.Stadie@justiz.niedersachsen.de



Wir sind für Sie da!

Ihre Ansprechpartner für die Bereiche:



Veranstaltungsorganisation, Marketing, Finanzen, Verwaltung, Newsletter

Michael Franke *Diplom-Kaufmann (FH)*
 Telefon: (0 51 41) 59 39- 479
 E-Mail: michael.franke@justiz.niedersachsen.de



Führungsseminare, Personalförderprogramme, Organisationsberatung, Coaching

Rolf Koch *Pädagoge*
 Telefon: (0 51 41) 59 39- 459
 E-Mail: rolf.koch@justiz.niedersachsen.de



Führungsseminare, Personalauswahlverfahren, Coaching

Kay Mihai Matthias *Diplom-Psychologe*
 Telefon: (0 51 41) 59 39- 449
 E-Mail: kay.matthias@justiz.niedersachsen.de



Veranstaltungsorganisation, Seminarvorbereitung, Rechnungswesen, Verwaltung

Rita Stadie *Bürokauffrau*
 Telefon: (0 51 41) 59 39- 489
 E-Mail: rita.stadie@justiz.niedersachsen.de



Führungsseminare, Personalförderprogramme, Organisationsberatung, Coaching

Christiane Stark *Diplom Supervisorin und Organisationsberaterin*
 Telefon: (0 51 41) 59 39- 469
 E-Mail: christiane.stark@justiz.niedersachsen.de



Anmeldung

per Fax an: 0 51 41 / 59 39 499
oder E-Mail an: info@fajv.de



Anmeldung zum Seminar:

Hiermit melde ich mich verbindlich für das o. g. Seminar an.

Die Anmeldung kann jederzeit kostenfrei schriftlich storniert werden. Im Fall einer kurzfristigen Stornierung ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn müssen wir leider eine Stornogebühr von 80 Prozent des Teilnehmerbetrages sowie ggf. die vollen Übernachtungskosten berechnen. Soweit Sie uns eine Ersatzperson benennen, die an Ihrer Stelle an der Veranstaltung teilnimmt, verzichten wir selbstverständlich auf die Erhebung der Stornogebühr.

Anmerkung für Teilnehmende aus dem niedersächsischen Justizvollzug: Bitte beachten Sie, dass Ihre Teilnahme nur unter Beteiligung der örtlichen Personalvertretung und der Frauenbeauftragten möglich ist. Die entsprechenden Reisekosten werden auf Antrag bei Ihrer Beschäftigungsbehörde abgerechnet.

Vorname

Name

Funktion

Institution/Firma

Straße
PLZ, Ort

Telefon
Fax

E-Mail

Wünschen Sie die Organisation
eines Hotelzimmers ?

ja

nein

Möchten Sie ein
vegetarisches Mittagessen?

ja

nein

Ort, Datum

Unterschrift



Impressum

ViSdP:

Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges
- Führungsakademie -
Fuhsestraße 30
29221 Celle

Layout:

Michael Franke, Führungsakademie

Bilder:

PHOTOCASE (www.photocase.com)

Auflage:

ausschließlich als pdf-Datei, 50 Druckexemplare

